

SZ BC 28.9.2009

Studie zu Kleinkindern

Fernsehen vergrößert kaum den Wortschatz

PHILADELPHIA (ddp) - Kinder unter drei Jahren lernen weniger von Kleinkindersendungen als bisher vermutet. Selbst bei Sendungen, die als erzieherisch wertvoll eingestuft werden, lernen die Kleinen kaum neue Wörter. Das haben Psychologen um Kathy Hirsh-Pasek von der Temple University in Philadelphia (USA) in mehreren Experimenten herausgefunden.

Verbessert wird der Spracherwerb nur dann, wenn ein Erwachsener anwesend ist, der die Kinder beim Lernen unterstützt. Es sei deshalb fraglich, ob für Kleinkinder konzipierte Fernsehsendungen und Videos den Spracherwerb wirklich unterstützen, schreiben die Forscher in der Fachzeitschrift „Child Development“ (Ausgabe 14. September 2009).